

1. Projektziel

Wer sind wir?

Die Vielfalt Erleben GmbH ist als 100% Tochter des Vereins Arche Noah engagiert bei der Erhaltung und Rettung gefährdeter Kulturpflanzen. Die GmbH kümmert sich um die Verfügbarmachung und den Vertrieb von Pflanzen und Saatgut. Eine unserer Aufgaben ist es, das Nagoya Protokoll im Betrieb umzusetzen.

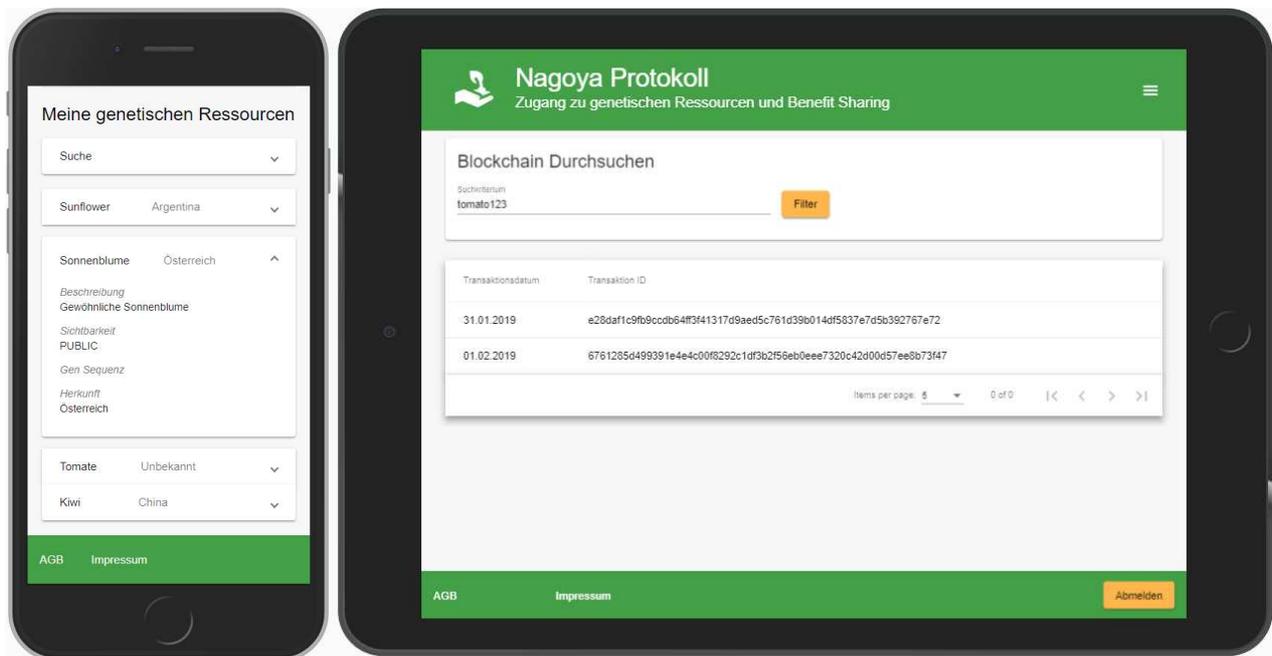
Was ist es?

Das Projekt dient zur Bürokratievereinfachung und dokumentiert rückverfolgbar die Weitergabe von genetischen Ressourcen (z.B. Saatgut). Das Nagoya Protokoll bezweckt den fairen Ausgleich wirtschaftlicher Vorteile aus der Nutzung genetischer Ressourcen zwischen Geber(länder)n und Nehmer(länder)n. Ab Herbst 2018 wird auch in Österreich national umgesetzt, dann wird die Erfüllung der Verpflichtungen durch die Nutzer genetischer Ressourcen auch kontrolliert und geahndet. Die Plattform ermöglicht einfach die User-Compliance.

Wie funktioniert es?

Über die Blockchain Technologie können dezentral alle Bewegungen der genetischen Ressourcen dokumentiert werden. So ist das notwendige Vertrauen für den Nutzer geschaffen. Folgende Schritte wurden auf der Plattform realisiert:

- Registrierung von natürlichen und juristischen Personen
- Anlage neuer genetischer Ressourcen
- Abwicklung der Weitergabe (Vertrag und Annahme) zwecks Weitergabe von genetischen Ressourcen
- Suche und Anzeige von Transaktionen in der Blockchain



Für wen ist es?

Die Blockchain dient der Dokumentation des Zugriffs auf genetische Ressourcen. Die Plattform ist für jeden, der mit genetischen Ressourcen Forschung und Entwicklung betreibt oder daraus resultierende Erträge fair teilen will.

Die Zielgruppe sind:

- weltweit Vereine zur Erhaltung von Sortenvielfalt
- staatliche Genbanken
- Landwirte
- Züchter
- Lebensmittelproduktion sowie Groß- und Einzelhandel

2. Projektergebnisse

1	Zwischenbericht	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	
2	Projektendbericht	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	https://www.netidee.at/nagoyablockchain-0
3	Entwickler-DOKUMENTATION des Projektergebnisses für andere Entwickler	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	https://www.netidee.at/nagoyablockchain-0
4	Anwender-DOKUMENTATION	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	https://www.netidee.at/nagoyablockchain-0
5	Veröffentlichungsfähiger Einseiter	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	https://www.netidee.at/nagoyablockchain-0
6	Dokumentation Externkommunikation zur Erreichung Sichtbarkeit /Nachhaltigkeit	CC-BY Sharelike- 3.0 AT	https://www.netidee.at/nagoyablockchain-0
7	Projektseite	Apache License 2.0	https://cpbs-flba.github.io/nagoya/
8	Veröffentlichung Quellcode	Apache License 2.0	https://github.com/cpbs-flba/nagoya
9	Demo-Instanz	Apache License 2.0	Auf folgender Testinstanz kann das Nagoya- System ausprobiert werden: https://demo.cpb.services/nagoya/

3. Geplante weiterführende Aktivitäten nach netidee-Projektende

Eine Weiterführung des Nagoya-Projekts soll dazu beitragen, dass sich das neue System national etabliert. Ziel ist es, die Weitergabe von genetischen Ressourcen in Österreich mit diesem neuen Werkzeug einfach und praktikabel (auch für den Endverbraucher) zu gestalten.

Für die weitere Verbesserung der Usability ist ein neues Verfahren für die eindeutige Bestimmung von genetischen Ressourcen in Planung, welches über den reinen Vergleich von Metadaten (Bezeichnung, taxative Einordnung) hinausgeht (z.B. Bilderkennung).

4. Anregungen für Weiterentwicklungen durch Dritte

Auf Basis der internationalen Zusammenarbeit im Bereich des Nagoya-Protokolls, soll die Lösung vorgestellt werden und internationale Partner dazu angehalten werden, sich dem Projekt auf Basis des offenen Quellcodes anzuschließen.